

# 1. Herrenmannschaft



## Spielplan 2017/18

-  
-  
Trainer: Harald Hennes

-  
Dienstag 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr und Donnerstag 19:30 bis 21:30 Uhr

*Halle Barbarastrasse in Palenberg*

## **Geilenkirchener Zeitung: VfR-Offensive muss "liefern"**

Abschlusschwäche ist derzeit das Problem des Handball-Landesligisten. Schwere Aufgabe bei Oberwiehl II.

CVJM Oberwiehl - VfR Übach-Palenberg (Sa., 18.00):

Der Abstand zu den Abstiegsplätzen wird geringer, aber nachhaltig auf die Stimmung drückt diese Tatsache bei den Handballern des VfR Übach-Palenberg auch angesichts der noch anstehenden Heimspiele in der Rückrunde nicht. Trainer Harald Hennes beschäftigt sich vielmehr mit der Aufgabe am Samstag bei der Zweitvertretung von Oberwiehl, die nach einer inkonstanten Phase in der Hinrunde wieder deutlich mehr Stabilität in ihre Leistung bekommen hat und aktuell Tabellenvierter ist.

Hennes sieht eine „sehr schwere Aufgabe auf uns zukommen“ und unterstellt den Oberwiehlern noch Ambitionen auf den dritten Platz in der Abschlusstabelle. „Im Hinspiel hätten wir mit etwas mehr Glück gewinnen können“, blickt er zurück, „aber mit Hartz am Ball wird das in Oberwiehl eine andere Partie als bei uns.“

Chancen rechnen sich die Red Sox aber auch am Samstag aus, doch Hennes betont eingehend, dass sein Team wieder häufiger das gegnerische Tor treffen müsse. „Wir sind kein Team, das über die Deckung kommt. Wir müssen dringend die aktuelle Abschlussschwäche in der Offensive abstellen.“

Auf welche Spieler Harald Hennes am Samstag zurückgreifen kann, steht bis dato noch nicht fest, da das Team im Augenblick stark grippegeschwächt ist. Nicht mitwirken kann auf jeden Fall Nils Kupfer. (Flo)

---

## **Geilenkirchener Zeitung: VfR mit schwacher Torwurfquote**

26:34-Niedertage in der Handball-Landesliga gegen Spitzenreiter Stolberger SV

VfR Übach-Palenberg – Stolberger SV 26.:34 (13:17):

Über die gesamte Spielzeit hinweg konnte der VfR keine konstante Wurfquote auf das Parkett bringen, so dass am Ende des Abends die Anzeigentafel ein 26:34 aus Sicht der Gastgeber anzeigte. Dabei begann man mehr als ordentlich. In der Anfangsphase lieferten sich beide Teams eine Partie auf Augenhöhe, in der die Übach-Palenerger in der 20. Minute erstmals mit 11:10 in Führung gehen konnten. Doch dann kassierte man eine unnötige ZweiMinuten-Strafe, die das Team etwas aus der Bahn zuwerfen schien.

Nach der Pause blieben die Red Sox dran und hatten gut eine Viertelstunde vor Schluss die Möglichkeit, wieder in Schlagdistanz zu kommen. Aber erneut konnte man den starken Stolberger Schlussmann nicht überwinden. Vielmehr staute sich in den Reihen des VfR zusehends Unmut über die unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen an. In der 58 Minute platzte diese Blase dann, und gleich vier VfR Spieler mussten auf einen Schlag mit zwei Minuten vom Platz. Lediglich Torwart Bach sowie die Feldspieler Farin und Hermanns standen für die Gastgeber noch auf dem Parkett, konnten aber respektable zwei Treffer in vierfacher Unterzahl erzielen. Am Ende ging der Sieg für Stolberg aber völlig in Ordnung. „Stolberg hat verdient gewonnen, es hätte aber nicht so hoch sein müssen“, sagte Trainer Harald Hennes. „Wir hätten noch die Möglichkeit gehabt, es etwas spannender zu machen, aber mit so einer schlechten Wurfquote wird es in der Landesliga schwer.“ Einzig Nils Kupfer musste der Coach aus dieser Kritik ausnehmen. Der Rekonvaleszent konnte fünf von fünf Torversuchen im gegnerischen Netz unterbringen. (flo)

VfR-Tore: Wolf (6), Hermanns (5), Kupfer (5), Farin (4) Shala (3) F Altenrath (1)- Denis (1) Hitz (1)

---

## **Geilenkirchener Zeitung: VfR plant mit Sascha Bahn**

Trainer Harald Hennes hört beim Handball-Landesligisten VfR Übach-Palenberg am Saisonende auf.

Samstag gegen den Tabellenführer.

VfR Übach-Palenberg – Stolberger SV (Sa., 20.00, Halle Barbarastrasse): Bereits vor der anstehenden Partie des Handball-Landesligisten VfR Übach-Palenberg gegen den Stolberger SV ließ man von Seiten der Übach-Palenerger durchsickern, dass sich beim VfR zum Saisonwechsel personell auf der vielleicht wichtigsten Position etwas tun wird. Trainer Harald Hennes wird nach über 20 Jahren „sehr vertrauensvoller Zusammenarbeit“ wie VfR-Vorstand Reinhardt Schmidt ausdrücklich betont, aus eigenem Antrieb den Trainerposten räumen. „Die Entscheidung kommt nicht Überraschend, sagt Hennes, der

ursprünglich geplant hatte, schon nach seinem sechzigsten Geburtstag aufzuhören. Für ihn übernehmen wird die Aufgabe der aktive Spieler Sascha Bahn, mit dem man beim VfR „einem jungen, unverbrauchten Gesicht die Chance geben möchte.“

Bis zum 1. Juni wird Hennes den neuen Trainer an die Aufgabe heranzuführen, bevor es für das Urgestein in den wohlverdienten Ruhestand als VfR-Coach geht. Schmidt setzt aber trotzdem darauf, „dass wir Harald auch nach dem Sommer in die sportliche Planung mit einbinden können.“

Doch aktuell ist Hennes nicht danach, schon in Erinnerungen zu schwelgen oder sich mit der kommenden Saison zu beschäftigen, da sein Team den Tabellenführer der Landesliga empfängt. Die Gäste haben im bisherigen Saisonverlauf erst einen Punkt liegen lassen und ansonsten alle Spiele als Sieger beendet.“Wir müssen uns so teuer verkaufen wie möglich“, fordert der Coach, dem jedoch die aktuelle Personallage gar nicht entgegenkommt. Shala Valbon und Teelko Heim drohen auszufallen, und auch ansonsten sind momentan einige Spieler gesundheitlich angeschlagen. Nils Kupfer wird vermutlich aber nach längerem Ausfall wieder zur Verfügung stehen. Die Erwartungen möchte der Trainer deshalb auch nicht zu hoch schrauben. „Stolberg ist für uns in dieser Saison nicht das Maß der Dinge. Wir wollen uns aber gut aus der Affäre ziehen.“